

**Maria Bettetini**

**Eine kurze Geschichte der Lüge**

*Von Odysseus bis Pinocchio*

Aus dem Italienischen von Klaus Ruch

Verlag Klaus Wagenbach Berlin

## Inhalt

Vorwort 7

Die Lüge: Was sie ist, wie man lügt, warum man lügt 13

*Die Lüge: Voraussetzungen – Wer lügt? – Platon und Aristoteles –  
Definitionen und Klassifikationen von Augustinus bis zum Abend-  
land – Die Lüge ist definiert – Innerer Vorbehalt – Man muß  
mindestens zu zweit sein – Die unmögliche, weil nutzlose Lüge –  
Einverständnis vorausgesetzt – Die idealen Bedingungen –  
Väter und Söhne der Lüge*

Die verbotene Lüge 41

*Armer Hampelmann – Die Lüge: soziale Gewalt und Beleidigung  
Gottes – Ehrlich in Wort und Tat – Nicht alle Lügen wiegen schwer –  
Die Vielfalt der Absichten rettet die Lüge – Weitere Feinde der Lüge –  
Mit Kantischer Strenge – Legitime Notwehr?*

Lob der Lüge 65

*Ein Volk von Lügern – Wörter zum Spielen – Die Kunst der Lüge –  
Lügen die Götter? – Lügengeister – Lüge und Sakrileg – Lüge und  
Torheit – Das Privileg des Fürsten – Notstandslügen – Anstands-  
lügen – Die ehrenwerte Verhehlung – Lüge und Wahrheit jenseits  
der Moral – White lies, »Trostlügen« – Doktor, Sagen Sie mir die  
Wahrheit*

Lügen, die Geschichte gemacht,  
und Wahrheiten, die getrogen haben 99

*Lügen von Rechts wegen – Kontrolle ist besser – Das Patent: Was oft  
gesagt wird, ist schließlich wahr – Die Macht der Fälschung –  
Irrtümer mit Wahrheitswert – Wenn aus Erfundenem Recht wird:  
die fictio iuris – Mehr Geschichte, mehr Lügen – Die Macht der  
Wahrheit – Die Macht der Hypothese: die Lügen der Wissenschaft*

Vom Vergnügen des Lügens 121

*Das süße Gift der Täuschung – Die Wirklichkeit ist anders – Die  
Lügen der Kunst – Dichtung und Wahrheit – Die Fiktion der Wahr-  
heit – Bühnenreife Lügner – Lelio und Arlecchino – Hamlet und  
Dylan Dog*

Literaturverzeichnis 138